

LANDESKRANKENHAUS Bregenz
JAHRESBERICHT 2020
ABTEILUNG PFLEGEDIREKTION

Leiter: DGKP Bernd Schelling MSc, MBA
Stv. Nicole Dedic
Sekretariat: Marina Bohle
Website: www.landeskrankenhaus.at

Personalbesetzung zum 31.12.2020

| | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Stabstellen: | Casemanagement/ Frühe Hilfen | DGKP Sylvia Alge |
| | Casemanagement | DGKP Bettina Flatz |
| | Hygienefachperson | DGKP Karin Schindler |
| | Hygienefachperson | DGKP Karoline Gorbach-Mohr |
| | Pflegeentwicklung | DGKP Nicole Schweyer |
| Bereichsleitungen: | Bereich I | DGKP Tatjana Soti |
| | Bereich II | DGKP Nicole Dedic |
| | Bereich III | DGKP Frank Röthel |
| | Bereich IV | DGKP Gerd Neururer |
| Stationsleitungen: Bereich I | Anästhesie | DGKP Claudia Mathis |
| | Endoskopie | DGKP Ileana Limbean |
| | OP | DGKP Gisela Greiter |
| Bereich II | 2 Nord Chirurgie/Urologie | DGKP Thomas Gruber |
| | 2 Süd Chirurgie | DGKP Peggy Wolf |
| | 3 Nord Unfallchirurgie | DGKP Daniela Golob |
| | Interd. Ambulanz | DGKP Kathrin Stopp |
| | Unfallch. Ambulanz | DGKP Georg Rigas |
| | Wundmanagement | DGKP Gilbert Hämmerle |
| Bereich III | 1/2 Ost Frauen | DGKP Kathrin Moosbrugger |
| | 3 Ost Kinder-/ Jugendheilkunde | DGKP Daniela Berkmann |
| | Neonatologie | DGKP Armin Schneider |
| | Intensivstation | DGKP Udo Wernig |
| Bereich IV | 3 Süd Innere Medizin | DGKP Ismar Tahric |
| | 4 Süd Innere Medizin | DGKP Verena Walder |
| | 4 Nord Innere Medizin | DGKP Leonie Mahrle |
| | Diabetes-Ambulanz | DGKP Werner Klaus |

Bericht

Im Jahr 2020 war die Corona-Pandemie das bestimmende Thema, welche für alle im Landeskrankenhaus Bregenz beschäftigten Personen und die internen Krankenhausprozesse tiefgreifende Auswirkungen hatte. Covid-19 brachte einschneidende Veränderungen in der Patient*innen-Versorgung mit sich, erforderte kurzfristige logistische Umstellungen und blitzschnelles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen. All dies beeinflusste unseren täglichen Umgang miteinander maßgeblich. In dieser Zeit wurden alle vorhandenen Ressourcen des LKHB in den Spitzenzeiten der Pandemie herausgefordert und teilweise überfordert, sodass die Mitarbeiter*innen in allen Bereichen herausragende Leistungen erbrachten.

Aber auch außerhalb des regulären Krankenhausbetriebes haben sich zahlreiche Mitarbeiter*innen beim logistischen Aufbau und der erfolgreichen Umsetzung des Notspitals in der Messe Dornbirn auf außerordentliche Weise engagiert. Dadurch konnte in Vorarlberg die medizinische und pflegerische Versorgung der Bevölkerung und zudem noch ein Sicherheitsnetz für den möglichen Anfall einer Vielzahl von Erkrankten sichergestellt werden.

Für das Expertenteam der Krankenhaushygiene lag der Fokus ab März vor allem in der Beratung und Schulung zur Optimierung des Infektionsschutzes von Patient*innen und Mitarbeiter*innen im Zusammenhang mit Covid-19. Daraus entstanden zahlreiche Unterweisungen zum Umgang mit Schutzkleidung. Außerdem wurde Auskunft bei Anfragen zum aktuellen Stand der Verhaltensregeln und Quarantänebestimmungen erteilt. Auch die Behörden wurden intensiv bei der Kontaktpersonennachverfolgung unterstützt. Dennoch wurde weiterhin vom Hygieneteam die Infektionserfassung im Haus konsequent durchgeführt sowie auch der Aktionstag Händehygiene in reduzierter Form veranstaltet.

Auch die Arbeit des internen Casemanagements am LKHB wurde im Jahr 2020 geprägt von der Pandemie. So übernahm dieses von April bis Mai die Aufgaben der zentralen Bettenkoordination und Organisation der PCR-Testung von Patient*innen. Als Schnittstelle mit dem extramuralen Bereich übernahm das interne Casemanagement zudem gemeinsam mit dem externen Casemanagement und dem Land Vorarlberg die Organisation der acht zur Verfügung stehenden Betten im Pflegeheim „Birkenwiese“ Dornbirn. Diese wurden zur Entlastung des Akutbereichs für Corona-Patient*innen zur Verfügung gestellt. Patient*innen mit keiner dringlichen medizinischen Indikation aber einem erhöhten pflegerischen Behandlungsauftrag konnte diese Unterbringung ermöglicht werden. Zusätzlich wurde im Rahmen des Projektes „GRIP“ (Geriatrische Remobilisation) insgesamt 48 Patient*innen die Möglichkeit einer Remobilisation in der „Wirke“ in Hard gesichert. Zudem konnte im Rahmen der Frühen Hilfen die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Familie und Connexia gefestigt werden.

In den Spezialbereichen des Hauses (Intensiv, Neonatologie, Anästhesie und AWR) wurde ein neues elektronisches Dokumentationssystem Metavision implementiert, welches explizit für die dafür vorgesehenen Stationen entwickelt wurde. Dieses ermöglicht die Dokumentation automatisierter Arbeitsabläufe und Vitalwerte innerhalb einer Vielzahl von Bereichen. Zudem wurden auf der Intensivstation neue Beatmungsmaschinen implementiert, wodurch Patient*innen mit Hilfe der neusten technologischen Entwicklungen bestmöglich behandelt werden konnten und können.

Im OP-Bereich wurde im Januar das Berichtswesen der OP-Kapazitäten eingeführt, welches eine direkte Informationsweitergabe bei beispielsweise Reduzierung von Operationen, direkt an die jeweiligen Abteilungen sichert. Nach dem ersten Lockdown konnte an der ersten Anpassung und Berechnung für das heutige OP-Statut 3.0 gearbeitet werden, welches im Oktober verabschiedet wurde und mit Beginn des Jahres 2021 in Kraft tritt.

Überdies veranstaltete der endoskopische Bereich einen Workshop zur Blutstillung - Hands on Training. Neben theoretischem Input fanden praktische Trainingseinheiten am Erlanger Schweinmodell statt. Insgesamt nahmen 40 Teilnehmer*innen von endoskopischen Abteilungen landesweit sowie Tirol und Südtirol an dem Workshop teil. Die Vortragenden Dr. Häfner und Prof. Dr. Schöfel vom Elisabethinen Krankenhaus Linz wurden von Mitarbeiter*innen der Endoskopie in der Rolle als Mentor*innen praktisch unterstützt.

Im Rahmen der internen Pflegequalität qualifizierte sich das LKH Bregenz als einziges österreichisches Krankenhaus für das Praxisprojekt Schmerzmanagement in Kooperation mit dem Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Im Rahmen dieses Projektes ging es um eine IST-Zustandserhebung zum Schmerzmanagement nach erfolgter Implementierung eines Schmerzkonzeptes im Jahr 2018. Diese dokumentengestützte und einrichtungsbezogene Datenerhebung sowie Patient*innenbefragung dient als Basis für die weiterführende Qualitätserhebung durch definierte Indikatoren am LKHB.

In Anbetracht der veränderten praktischen Ausbildung durch die GUK-Novelle 2016 wurde am LKHB zusammen mit den Ausbildungsstätten und anderen Trägern ein Konzept für einen 3. Lernort (LTT-Lernbereich Training und Transfer) für die Pflegeassistentenberufe entwickelt. Zudem wurde konsequent daran gearbeitet, die Qualität der Praxisanleitung durch die Vorbereitung einer Optimierungspotenzialerhebung zu verbessern, welche im Jahr 2021 startet.

**Vorträge/Publicationen/Wissenschaftliche Arbeiten
Unterrichtstätigkeit**

Abgeschlossene Ausbildungen 2020:

- DGKP Gerd Neururer, MSc, Bereichsleiter Bereich 4, Master Thesis „Stationäres Team-Time-Out (STTO) Evaluierung einer Methode zur Bearbeitung von zwischenmenschlichen Spannungen und zur Förderung der Teamkommunikation der stationären Pflege“, Masterstudium Health Sciences & Leadership, Donau-Universität Krems
- DGKP Regine Maglantay, 2 Süd Chirurgie, Weiterbildung Praxisanleitung „Bonding - Der erste Schritt zur lebenslangen Bindung zwischen Eltern und Kind“
- DGKP Kerstin Bosch, OP, PAL Weiterbildung Praxisanleitung „Ressourcen für Praxisanleitende“
- DGKP Gina-Maria Fessler, Endoskopie, Weiterbildung Praxisanleitung „Überwindung der Kluft zwischen Theorie und Praxis“
- DGKP Sabrina Plesa, Unfallchirurgische Ambulanz, Weiterbildung Praxisanleitung „Es muss nicht immer reden sein“
- DGKP Anita Sebesic, OP, Sonderausbildung Pflege im Operationsbereich „Psychosoziale Belastungsfaktoren im OP“.
- DGKP Rebecca Spielmann, OP, Sonderausbildung Pflege im Operationsbereich „Onboarding neuer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Operationsbereich“
- DGKP Renate Hieble, Endoskopie, Weiterbildung Pflege bei endoskopischen Eingriffen „Polypektomie“
- DGKP Nicole Schweyer, Pflegeentwicklung, Bachelor Pflegewissenschaft „Person-zentrierte Pflege bei Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus. Maßnahmen und Wirkungsweisen auf dem Weg zum demenzsensiblen Krankenhaus“

Im Jahr 2020 in Ausbildung:

- DGKP Magdalena Sachs, 4 Süd Innere, Sonderausbildung Cancer Nursing
- DGKP Melanie Österle, 4 Süd Innere, Weiterbildung Praxisanleitung
- DGKP Tanja Bickel, 3 Süd, Palliativ-Lehrgang
- DGKP Corinna Stadelmann, 2 Süd Chirurgie, Weiterbildung Praxisanleitung
- DGKP Sonja Tschann, 4 Ost Intensiv, Palliativ-Lehrgang
- DGKP Angela Aigner, 1 Ost Neonatologie, Bachelorstudium für Pflegewissenschaft
- DGKP Alexander Mennel, Anästhesie, Sonderausbildung Anästhesiepflege
- DGKP Peter Dullnig, Anästhesie, Sonderausbildung Anästhesiepflege
- DGKP Andrea Buhmann, 4 Ost Intensiv, Sonderausbildung Intensivpflege
- DGKP Roder Lena, OP, Sonderausbildung Pflege im Operationsbereich
- DGKP Angela Aigner, 1 Ost Neonatologie, Bachelorstudium Pflegewissenschaft (Hall in Tirol)
- MAB Michael Sitz, OP, Operationsassistentz und Gipsassistentz